Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!

Corona und kein Ende. 2021 haben wir in unserer Kirchengemeinde in der Advents- und Weihnachtszeit auf vieles verzichten müssen: Lebendiger Adventskalender,Heimatgottesdienst, Krippenspiel mit unseren Altenauer Kindern und mehr. Aber wir wollen nicht jammern. Die Adventszeit ist die Sehnsucht nach Licht im Dunkeln und nach Heimeligkeit. Die Straßen sind hell erleuchtet, in den Fenstern stehen Weihnachtsbögen es werden in den Wohnungen Kerzen aufgestellt und entzündet, Tannenzweige drapiert und Kekse gebacken. Es sieht alles so aus, wie wir es kennen und lieben in der Adventszeit.

Dankeschön

„Verschiebe die Dankbarkeit nie.
Bezeuge sie an dem Tag,
an dem du sie empfindest.“
(Albert Schweizer)

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg möchte sich auf diesem Wege bei allen Gemeindemitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Spenden bedanken. Somit können einige Arbeiten und Anschaffungen in unserer Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg durchgeführt werden.
Danke sagen wir auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns jedes Jahr bei der Laubaktion auf den Friedhof in Altenau unterstützen. Inzwischen gehört es schon dazu, dass wir uns nach getaner Arbeit mit einem kleinen Imbiss stärken.
Auch beim Auf- und Abbau der Weihnachtsbäume in der St. Nikolai-Kirche und der St. Petrus-Kapelle hat sich jeweils ein Team gefunden, welches mit viel Freude die Kirche und Kapelle zum Weihnachtsfest schmücken. Das Team in der St. Nikolai-Kirche sorgt auch für das Aufstellen unserer wunderschönen und einmaligen Krippe.
Ein herzliches Dankeschön an euch alle.

Trotz Corona haben wir schöne Advents- und Weihnachtsgottesdienste gefeiert. Am 4. Advent wird schon seit J.n der Gottesdienst vom Kirchenvorstand gestaltet, mit Lesungen und

Liedern, wie Süßer die Glocken nie klingen und Leise rieselt der Schnee. In diesem Jahr, hat uns Iris Weiß auf ihrer keltischen Harfe mit weihnachtlichen Klängen erfreut. Danke Iris.
Heiligabend haben Hella Mrozek, Heike Hannig-Gröters und Jörg Wegener mit den Handpuppen Hinnerk und Lucie den Familiengottesdienst um 15:00 Uhr gestaltet. Maria Jütte begleitete diesen Gottesdienst an der Orgel.
Um 15.30 Uhr wurde der Gottesdienst in der St. Petrus-Kapelle mit Pastor Lehmberg und unserer Organistin Anne-Gret Vogt gefeiert. Eine lebendige Krippe bereicherten den Gottesdienst.
Um 17:00 Uhr wurde dann der Gottesdienst mit Pastor Lehmberg, unserer Organistin Anne-Gret Vogt und als Sängerin Frauke Lages in der St. Nikolai-Kirche gefeiert. Das Highlight in diesen Weihnachtsgottesdiensten ist immer das Weihnachtspotpourri von Anne-Gret Vogt an der Orgel in Verbindung mit dem Zimpelstern.
Wie im vergangenen Jahr wurde erneut die Außenbeschallung durch Daniel Gröters ermöglicht. Vielen Dank für deine Mühe! Obwohl viele Gäste an diesen Gottesdiensten teilgenommen haben, waren wir ein wenig traurig wegen der geringen Besucherzahl von Kindern und Altenauern.

Jubelkonfirmation

Wie mit dem letzten Gemeindebrief angekündigt, hat der Kirchenvorstand entschieden, in diesem Jahr die Goldene Konfirmation am 10. Juli 2022 in zwei Gottesdiensten um 09:30 Uhr und um 11:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche zu feiern. Es sind die Jahrgänge 1070, 1971 und 1972 aufgerufen.
Bitte melden Sie sich bei unserem Kirchenbüro, Bergstr. 1A, 38707 Altenau, Tel. 05328-382, kg.altenau@evlka.de, wenn Sie mitfeiern möchten. Ansonsten bemühen wir uns auch, die Anschriften der Jubilarinnen und Jubilare zu ermitteln und sie einzuladen.

1970, 1971 und 1972

Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg

Pfarramt
Pastorin Louisa Frederking
01573 4615220
louisa.frederking@evlka.de

Kirchenbüro
Astrid Thies
Bergstr. 1, 38707 Altenau
Tel. 05328/382
Bürozeit: 1. + 3. Dienstag im Monat 10-12 Uhr – *oder*
Kirchenbüro Oberharz
An der Marktkirche 3
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323/7005
Email: kg.altenau@evlka.de oder kirchenbuero.oberharz@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag–Donnerst. 10-12 Uhr, Mi + Do 15-16 Uhr

Küsterin Altenau
Sigrid Ulfik, Rothenberger Str. 24,
Tel.-Nr. 05328/1585

Küster Schulenberg
Holger Stolzheise
Tel. 0151 16513698

Friedhofsverwaltung Altenau und Schulenberg
Rainer Eikemeyer, ☏ 05328/911892

Spendenkonto
Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine,
IBAN:
DE52 2595 0130 0000 0097 46
BIC: NOLADE21HIK
Bitte Gemeinde und Spendenzweck angeben.

Unsere Orgel macht schlapp

Unsere St. Nikolai-Kirche im Herzen von Altenau wird Pfingsten 2022 352 Jahre alt.

Seit 2017 muss unsere Orgel dringend saniert werden. Unsere Organistin und unser Organist müssen alles geben, damit die Begleitung des Gemeindegesanges nicht durch falsche Töne fehlgeleitet wird. So einfach, wie wir uns das vorgestellt hatten (haben), ging es leider nicht. Den ersten Kostenvorschlag, den wir uns 2018 von der Orgelbaubauwerkstatt Hammer aus Hemmingen einholten, belief sich auf 40.000 Euro. Aber erst mussten 2019 Messgeräte im Altarbereich, der Orgelempore und im Außenbereich durch das Amt für Bau – und Kunstpflege Hildesheim aufgestellt werden. Die Messdaten wurden endlich im Jahr 2021 ausgewertet.

Nun konnte ein aktualisiertes Angebot 2021 eingeholt werden. Durch die allgemeine Kostensteigerung stiegen die Restaurierungskosten auf 43.603.98 Euro.

Zur Geschichte der Orgel:

- 1855 Neubau einer Orgel mit 15 Registern durch Carl Giesecke.
- 1926 übernimmt Furtwängler& Hammer die Pflege
- 1933 Einbau eines elektrischen Gebläses
- 1554 Reparaturarbeiten durch Emil Hammer Orgelbau
- 1960 Abbau der Orgel
- 1965 Neubau eines typisch neobarocken Instrumentes mit 15 Registern durch Schmidt-Thiemann, Hannover. Das historische Gehäuse von Gisecke wurde wiederverwendet. Das Rückpositiv wurde damals als neuer Zusatz in die Brüstung gebaut.

Auf dem Dachboden der Kirche befinden sich noch originale Pfeifen der Gisecke-Orgel, die wieder mit integriert werden sollen.

Der Kirchenvorstand möchte dieses Sanierungsprojekt zum Abschluss bringen, das unserer verstorbenen langjährigen Pfarramtssekretärin und Kirchenvorstandsvorsitzende Hannelore Lohkamp so sehr am Herzen lag. Insgesamt wurden in den letzten Jahren ca. 23.000 Euro durch die Gemeindeglieder bei verschiedenen Anlässen gespendet. Von der Landeskirche und dem Kirchenkreis werden ca. 13.500 Euro übernommen, sodass noch 8.500 Euro fehlen. Daher sind wir zwingend auf Ihre Spenden angewiesen, um diese wundervolle Orgel wieder zu einem Klangerlebnis werden zu lassen. •

Krippenstunde, immer wieder schön

Vom 26. bis 30. Dezember 2021 wurde unsere St. Nikolaikirche von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, damit Gäste und Einheimische mit ihrem Besuch unsere einmalige holzgeschnitzte Krippe bewundern konnten. Aber es war mehr als bewundern: Man erhielt bei Interesse auch Informationen über die einzelnen Figuren und Tiere sowie über die Historie unserer Kirche. Und das Interesse war sehr groß! Jeden Nachmittag kamen etwa 15 Besucherinnen und Besucher, auch Kinder. Einmal gab es sogar von der Empore Soprangesang von Frauke Lages und Orgelmusik von Anne-Gret Vogt. Das war etwas ganz Besonderes!

Ansonsten hörte man während der Besichtigungen leise, weihnachtliche Klänge „vom Band."

Natürlich wurde auf die Holzschnitzerei Meier im Ort verwiesen, die die harztypischen Figuren unserer Krippe aus je einem Stück Lindenholz geschnitzt hat, aber auch den Hund (Harzer Fuchs), die Kuh, den Esel und die Ziege. Einige der Gäste nahmen sich vor, auf jeden Fall die Schnitzerei aufzusuchen.

Alles in allem ist die Krippenstunde mehr als eine schöne Stunde: es ist Werbung für unseren Ort. •

Gruppen und Kreise

St. Nicolai Gospel Singers
Montags 19:30 Uhr Probe
Haus der Kirche

Gemeindenachmittag
Mittwoch um 15:00 Uhr am 30.03., ~~26.04.~~ und ~~19.05~~.2022 27.04. und 18.05.
Haus der Kirche

Gemeindefrühstück
Donnerstags am 17.03., ~~27.04.~~ und 18.05.2022 jeweils 09:00 Uhr 21.04.
Haus der Kirche

Besuchskreis
Montag 27.04.2022 um 17:00 Uhr
Haus der Kirche
Elke Lindemann, Tel. 05328/1481

Bastelkreis
Alle 14 Tage donnerstags um 19:30 Uhr, Haus der Kirche
Iris Richter

Tanzkreis
Sonntags um 18:00 Uhr
Haus der Kirche
Alexander Hansow

Tanzen im Sitzen
Mittwoch 10:00 bis 11:00 Uhr
Haus der Kirche
Astrid Kronsbein,
Tel. 05329-3580580

Linedance
Donnerstags 18:00 bis 20:00 Uhr
Haus der Kirche
Rita Götting, Tel. 0176-78755205

Handarbeitskreis
Grundsätzlich 1. und 3. Dienstag im Monat, Haus der Kirche
Gabi Pape, Tel. 05328-380 oder
Rosi Blume Tel. 0173-78755205

Gitarrenkreis
Donnerstags um 11:00 Uhr
Haus der Kirche oder Ort nach Absprache

Wo wir uns versammeln
Donnerstags, 15:00 Uhr am 10.03., 07.04. und 12.05.2022
St. Petrus-Kapelle

Wo wir uns versammeln

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (EG 564).
Die Veranstaltungsreihe -Wo wir uns versammeln- hat nun fünf erfolgreiche J. hinter sich. Alles begann mit dem Lutherjahr 2017. Seitdem finden in der St. Petrus-Kapelle oder auf dem Kirchengelände generationsübergreifende Aktionen statt, z.B. Bildung, Beratung und Geselligkeit.
Auch im Jahr 2022 wird an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr herzlich eingeladen, soweit die Pandemie und die Handlungsempfehlungen der Landeskirche dies ermöglichen.
Im März findet eine Buchvorstellung statt – Wir sind für den Zustand der Welt mitverantwortlich – (Herr Dr. Schünemann). Im April planen wir ein Frühlingskonzert mit dem Singekreis Ostpreußen aus Bad Harzburg. Vom 30.04. bis 01.05. findet ein Malworkshop mit der Künstlerin Wenke Burger-Nostvold statt. Im Mai ist eine Halbtagsfahrt ins Blaue geplant. Pfarrer Jürgen Aporius berichtet im Juni über unterschiedliche Glaubensrichtungen. Weitere Themen werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen in der Zeitung und in den Aushängen. •

Ostergottesdienste und Termine

Das Tischabendmahl feiern wir am 14. April 2022 um 17:30 Uhr im Haus der Kirche. Alle Gemeindemitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
Die Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück feiern wir am 17. April 2022 um 06:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche.
In der St. Petrus-Kapelle feiern wir, nachdem das Osterwasser geholt wurde, um 08:00 Uhr den Gottesdienst.
Am Ostermontag feiern wir um 09:30 Uhr in der St. Nikolai-Kirche einen Gottesdienst.
Die Konfirmation wird an einem Samstag, dem 07. Mai 2022 um 16:00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche gefeiert. •

Umbau der St. Petruskapelle in Schulenberg zum multifunktionalen Raum

Vor nun vier J.n ist der Gedanke gewachsen, unsere Kirche in Schulenberg zu einem multifunktionalen Begegnungsort für alle umzubauen. Motto: Eine offene und lebendige Kirche für alle. Durch neue Angebote und Veranstaltungen sollen weitere Personen gewonnen und in die Gemeinschaft einbezogen werden.
Für kulturelle Veranstaltungen ist in der Kirche in erster Linie ein großer Raum mit vielfältiger und flexibler Anordnung der Sitzmöglichkeiten vorgesehen. Die vorhandenen Kirchenbänke sollen entfernt und durch Stapel-Stühle ersetzt werden. Die Kirchenbänke sind teilweise noch gut erhalten und sollen entlang der Außenwand aufgestellt werden. Der Fußboden soll eine ebene Fläche für die Benutzung bilden, sodass dieser barrierefrei wird.
Um dieses Projekt finanziell stemmen zu können, wurde ein Antrag bei der Leader-Stiftung gestellt, die EU-Gelder vergibt. Es wurde eine Präsentation erarbeitet, in der wir unser Projekt bei der Leader-Kommission vorstellten. Die verantwortlichen Damen und Herren waren begeistert, und wir haben den Zuschlag bekommen. Die Stiftung übernimmt bis zu 96.000 Euro der Baukosten
Der Kirchenvorstand Altenau-Schulenberg als verantwortlicher Bauherr beteiligt sich mit 8000, - Euro aus der Rücklage des Verkaufs des Altenauer Pfarrhauses. Damit der Startschuss überhaupt fallen kann, sagte auch die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld zu, 16000, - Euro zu übernehmen.
Der vom Kirchenvorstand beauftragte Architekt Holst fertigte Pläne sowie Kostenrechnungen an. Die Gesamtsumme darf bei aller Begeisterung fürs Detail nicht überschritten werden. Kompromisse waren also angesagt.
Die Schulenberger Bürgerinnen und Bürger haben einen Förderverein für die Kapelle gründet, der die Betriebskosten für die Nutzung des Begegnungsortes übernehmen wird.
Damit der fast unterschriftsreife LEADER-Antrag abgegeben werden kann, sind noch die letzten Details zu klären. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen und einen baldigen Baubeginn. •